

**M**it Arzneimitteln für neuartige Therapien (ATMPs) verbinden sich große Hoffnungen. Die Zulassung der ersten CAR-T-Zelltherapie vor rund fünf Jahren war ein Durchbruch in der Behandlung von Krebserkrankungen des Blut- und Lymphsystems. Gentherapien haben das Potenzial, den Verlauf seltener angeborener Erkrankungen wie der Spinalen Muskelatrophie (SMA) langfristig positiv zu beeinflussen und im Idealfall sogar eine Heilung herbeizuführen.

ATMPs bieten jedoch nicht nur vielversprechende Behandlungsansätze für schwere Erkrankungen, sondern sind häufig auch extrem teuer. Ein spektakuläres Beispiel ist das SMA-Medikament Zolgensma, dessen Preis für eine Anwendung bei rund 2 Millionen Euro liegt. Gleichzeitig ist die Datenbasis zur langfristigen Sicherheit und Wirksamkeit sowie zum Nutzen von ATMPs bei der Zulassung häufig begrenzt. ATMPs werfen daher nicht nur Fragen nach dem angemessenen klinischen Einsatz, sondern auch nach neuen Ansätzen zur Nutzenbewertung, Preisbildung und Erstattung auf.

Die Tagung will die mit ATMPs verbundenen Herausforderungen unter medizinischen bzw. versorgungspraktischen, regulatorischen, gesundheitsökonomischen und ethischen Aspekten beleuchten. Ärztinnen und Ärzte, Krankenhausleitungen, Vertreterinnen und Vertreter von pharmazeutischen Unternehmen, Krankenkassen und Politik, Fachleute aus den Bereichen HTA, Versorgungsforschung, Medizinethik und -recht und alle anderen Interessierten sind herzlich dazu eingeladen!

Ruth **Denkhaus** Mag. Theol.  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
Zentrum für Gesundheitsethik

Dr. rer. nat. Christian **Schütz**  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter  
Ruhr-Universität Bochum

## Veranstalter

Zentrum für Gesundheitsethik (ZfG)  
an der Ev. Akademie Loccum  
Knochenhauerstraße 33  
30159 Hannover  
T: 0511 / 1241- 496  
F: 0511 / 1241- 497  
E-Mail: zfg@evika.de  
www.zfg-hannover.de

## Kooperationspartner:

Ruhr-Universität Bochum



## Tagungsgebühr:

~~Online-~~

~~Die Tagung wird als Hybridveranstaltung angeboten.  
Präsenzteilnahme: 90 € inkl. Verpflegung  
Online-Teilnahme: 50 €~~

## Anmeldung:



Die Anmeldung erfolgt online auf unserer [Website](#). Die AGB finden Sie ebenfalls auf unserer Website.

~~Die Zahl der Plätze vor Ort ist begrenzt. Neben der Präsenzteilnahme kann die Veranstaltung online besucht werden. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, in welcher Form Sie teilnehmen möchten. Sollte die Präsenzveranstaltung ausgebucht sein, buchen wir automatisch für Sie einen Platz zur Online-Teilnahme. Sollten Sie dies nicht wünschen, vermerken Sie das bitte bei Anmeldung (im Online-Anmeldeformular unter dem Punkt „Bemerkungen“).~~

## Anreise

~~Vom Hauptbahnhof erreichen Sie uns zu Fuß in 10 Minuten. Die U-Bahn Haltestelle „Markthalle Landtag“ liegt nur 150 m vom Haus entfernt. Am Hanns-Lilje Haus stehen keine Parkplätze zur Verfügung. Nächste Parkmöglichkeit im Parkhaus „Schmiedestraße“.~~

## Unterkunft

~~Übernachtungen in Hannover müssen von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst gebucht werden.~~

# HEILUNG UM JEDEN PREIS?

## Risiken, Nutzen und Kosten von Arzneimitteln für neuartige Therapien (ATMPs)

6.–7. Oktober 2022

Kooperationspartner:

RUHR  
UNIVERSITÄT  
BOCHUM

RUB



Zentrum für Gesundheitsethik  
an der Evangelischen Akademie Loccum

## Donnerstag 6. Oktober 2022

- 14.00 **Begrüßung und Einführung**  
Ruth Denkhaus, Christian Schütz
- I. Einführung*
- 14.15 **Aktuelle Entwicklungen im Arzneimittelmarkt in Deutschland und deren Konsequenzen für die frühe Nutzenbewertung, Patientensicherheit und Arzneimittelausgaben**  
Wolf-Dieter Ludwig
- 15.15 Pause
- 15.45 **Gentherapien gegen seltene Erkrankungen am Beispiel der SMA. Perspektiven und Herausforderungen aus klinischer Perspektive**  
Jessika Johannsen
- II. Risiko-Nutzen-Profil von ATMPs*
- 16.30 **Von der Zulassung bis zur Erstattung: Der Weg eines ATMP in die Versorgung**  
Maximilian Buch
- 17.30 Abendessen
- 18.30 **Große Hoffnung, schwache Evidenz: Herausforderungen der Nutzenbewertung bei ATMPs**  
Beate Wieseler
- 19.15 **Chancen, Risiken, Ungewissheiten – ethische Herausforderungen bei der Abwägung und der Kommunikation von Nutzen- und Schadenspotentialen bei ATMPs**  
Marcel Mertz
- 20.00 Gemeinsamer Abend

## Freitag 7. Oktober 2022

- III. ATMPs als Hochpreistherapien*
- 09.00 **Ansätze zur Preisregulierung von Arzneimitteln im internationalen Vergleich**  
Sabine Vogler
- 09.45 **Zwischen 'Mondpreisen' und Zwangsrabatten: Überlegungen zu ethischen Kriterien für die Arzneimittelpreisgestaltung**  
Benjamin Roth
- 10.30 Pause
- 11.00 **Kosten-Nutzen-Bewertungen als Instrument zur Preisbildung – eine Option für Deutschland?**  
Julian Witte
- 11.45 **Neue Preisbildungs- und Erstattungsmodelle für ATMPs**  
Anja Tebinka-Olbrich
- 12.30 **Abschlussdiskussion**
- 13.00 Ende der Tagung

## Referentinnen und Referenten

- Maximilian Buch  
Referent, Abteilung Arzneimittel,  
Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA), Berlin
- Dr. Jessika Johannsen  
Oberärztin, Klinik und Poliklinik für  
Kinder- und Jugendmedizin, UKE Hamburg
- Prof. Dr. Wolf-Dieter Ludwig  
Vorsitzender der Arzneimittelkommission  
der deutschen Ärzteschaft (AkdÄ), Berlin
- Dr. Marcel Mertz  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter,  
Leiter AG Forschungs-/Public Health Ethik  
und Methodologie, Institut für Ethik,  
Geschichte und Philosophie der Medizin,  
Medizinische Hochschule Hannover
- Benjamin Roth  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter,  
Zentrum für Gesundheitsethik (ZfG), Hannover
- Dr. Anja Tebinka-Olbrich  
Leiterin des Referats AMNOG Erstattungsbeitrags-  
verhandlungen, GKV-Spitzenverband, Berlin
- Dr. Sabine Vogler  
Abteilungsleiterin für Pharmaökonomie,  
Leiterin des WHO-Kooperationszentrums für  
Arzneimittelpreisbildung und -erstattung,  
Gesundheit Österreich, Wien
- Dr. Beate Wieseler  
Leiterin des Ressorts Arzneimittelbewertung,  
Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im  
Gesundheitswesen (IQWiG), Köln
- Dr. Julian Witte  
Gesundheitsökonom, Vandage GmbH, Bielefeld

Fortbildungspunkte für Ärztinnen und Ärzte sind bei der Ärztekammer Niedersachsen beantragt.